

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Heute ist der 21. Juni, noch 9 Tage und das erste Halbjahr des Jahres 2010 ist schon wieder herum. Das für viele Bürger wichtigste Ereignis des Jahres, die Fußball - WM in Südafrika hat vorige Woche begonnen und begeistert ihre Anhänger in der Republik. Sie ist ja auch ein schönes Ablenkungsmanöver von den unschönen Dingen, die uns derzeit umkreisen: die Euro- und Finanzkrise, die Streitigkeiten in und die Unzulänglichkeit der Bundesregierung, der unerwartet schnelle Abgang des Bundespräsidenten, die gescheiterte und deshalb wieder verschobene Gesundheitsreform und und und. Wenn da jetzt "unsere" Kicker am Südpol Afrikas auch noch versagen würden - nicht auszudenken. Einige Informationen für Sie:

Fortbildungen des ÄKV 2010 in den Bernlochner Stadtsälen: (Beginn jeweils 19:30 Uhr)

14.07. "Arzneimittelinteraktion: Gefahr und Chance" - Prof. Dr. med. M. Schubert-Zilavec - Institut für pharmazeutische Chemie - Goethe Universität Frankfurt.

22.09. "PET CT Indikationen, Möglichkeiten und Grenzen" - Dr. med. N. Blumstein - CA molekulare Bildgebung und onkologische Nuklearmedizin - Klinikum LA.

20.10. "Alkohol, Drogen und Gewalt bei Jugendlichen" - Podiumsdiskussion mit mehreren kompetenten Teilnehmern.

10.11. "Diagnostik und Therapie der Demenz" - Prof. Dr. med. Hans Förstl - Psychiatrische Klinik u Poliklinik re. d. Isar München.

15.12. "Rheuma-Innere Medizin und Auge" - Prof. Dr. med. Stephan Thureau - Augenklinik LMU München.

Finanzen des ÄKV: Der ÄKV Landshut steht seit der Änderung der Gebührenordnung im Jahr 2008 finanziell auf gesunden Beinen. In der MGV im April 2010 konnten Sie sich davon überzeugen. Allerdings bestünden bei nur geringem Aufwand Möglichkeiten einzusparen (ich weiß, Sie können es auch nicht mehr hören!) und dadurch vielleicht sogar den Mitgliedsbeitrag abzusinken. Der Grund: Wir versenden derzeit jeden Monat (ausgenommen Juli) Einladungen zu den Fortbildungsveranstaltungen des ÄKV an unsere Mitglieder. 323 von Ihnen wollen diese Einladungen immer noch mit der Briefpost, was äußerst aufwändig ist: Einladungskarten drucken lassen, Adressaufkleber drucken, auf Kuvert aufkleben, gedruckte Einladungskarten einlegen, verschließen, zur Post bringen und mit relativ hohen Portokosten versenden. 111 von Ihnen wünschen die Einladung per Fax (einmal gedruckt, elektronisch verfaxt - bei Flatrate keine Mehrkosten, aber relativ hoher Zeitaufwand). Am liebsten verschicken wir E-Mails an die 272 Kolleginnen u. Kollegen, denn hier entstehen überhaupt keine Kosten. Überlegen Sie es sich. Nennen Sie uns - falls vorhanden - Ihre E-Mail Adresse und ab geht die elektronische Post.

Noch mal Fortbildungsbesuch: Dieser Punkt wurde schon im 1. QB 2010 angesprochen. Nachdenkenswert zu diesem und obigem Thema ist die Frage der "wirtschaftlichen Rentabilität" dieser vielen Einladungen, einmal abgesehen vom persönlichen Zugewinn bei der Vermittlung ärztlichen Wissens und der Möglichkeit zum kollegialen Gespräch. Insgesamt werden ja 706 Einladungen verschickt, die Teilnehmerzahlen aber sind aus den bekannten und schon erörterten Gründen rückläufig. Eine betriebswirtschaftlich handelnd müßende Firma würde diesen Aufwand nicht lange betreiben, bis das "Controlling" einschreiten würde.

Laienfortbildung in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern: Ort: AOK Landshut - Zeit: 19.00 Uhr Nächster Termin 30.09.2010 Volkskrankheit Rückenschmerzen - Dr. Zieglmeier Orthopäde in LA.

Mitgliederversammlung am 14.04.2010: Ich danke allen 83 Teilnehmern an der Versammlung für ihr Interesse an der Arbeit ihres Kreisverbandes und an der Berufspolitik. Eine kurze Zusammenfassung der MGV können Sie auf der Homepage des ÄKV Landshut nachlesen.

Informationsveranstaltung zur Bayerischen Ärzteversorgung: Da zahlreiche Anfragen zum Versorgungswerk erkennen lassen, dass Informationsbedarf besteht, laden ÄBV NdB und ÄKV SR zu einer Info-Veranstaltung am Mittwoch, 07. Juni 2010, ab 19:30 Uhr nach Straubing in die Krankenpflegeschule im Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH ein. Dabei soll vor Ort über Tätigkeit, aktuelle Entwicklungen und künftige Herausforderungen des Versorgungswerkes berichtet werden, in welchem Umfang es von der Finanzkrise betroffen ist und welche Auswirkungen die weiter steigende Lebenserwartung hat. Herr A. Uttenreuther, stellvertretender Bereichsleiter der BÄV, wird diese für Selbständige, Angestellte und Ruhegeldempfänger wichtigen Themen erörtern. Verbindliche Anmeldung bis 30.06.2010 erforderlich unter Tel 09421/185355 oder Fax 09421/1898465 oder E-Mail: Yaekv-straubing@t-online.de

Neue, zusätzliche Bankverbindung: Nachdem die Apotheker- und Ärztebank in der Ländgasse 43 - 84028 Landshut (Tel. 0871/4303088) eine Beratungsfiliale eröffnete, hat der ÄKV Landshut dort ein zusätzliches (kostenloses!) Konto eröffnet: Deutsche APO Bank BLZ 300 606 01 Konto Nummer: 000 898 899 4

Herzsportgruppe: Das Rehavitalzentrum Gesundheitssport sucht gegen Bezahlung Arzt/Ärztin zur Betreuung einer Herzsportgruppe - Regelmäßig 1x/Woche vormittags (gegen Mittag), Tag steht noch nicht fest. Bitte melden unter:

Ylinzmeier@fit-plus.info oder Tel.: 0871 - 74057

Kultur: Viele im Klinikum oder in den Landshuter Krankenhäusern arbeitende Kolleginnen und Kollegen sind und bleiben "fremd" in der Stadt ihres Arbeitsplatzes und wissen nicht um deren Schönheiten und Geschichte. Um dem abzuhelpen, möchte der ÄKV Landshut ihnen einen etwa 2 stündigen kunsthistorisch-historischen Rundgang in der Stadt Landshut anbieten und für sie organisieren. Wir stellen uns dazu einen Samstagvormittag oder jetzt im Sommer auch einen Mittwochnachmittag vor, an dem eine Gruppe von ca. 20 Teilnehmern von einem kompetenten Stadtkenner durch die Stadt geführt wird. Ebenso ist ein Besuch der aktuellen Ausstellung 90 + im Museum im Kreuzgang am Alten Franziskanerplatz empfehlenswert. Auch dazu könnte, wenn Interesse besteht, eine Führung mit Herrn Dr. Franz Niehoff, den viele von Ihnen von der Sonderveranstaltung "Brille, Säge, Theriak" während der LAHO 2009 her kennen, organisiert werden. Wenden Sie sich deshalb in nächster Zeit an uns: Tel.: 0871/273525, Fax: 0871/274973 oder E-Mail: Yaekv-landshut@t-online.de

Zum Schluss: ...wieder etwas Philosophisches. National Geographic schreibt: 2010 ist das von der UNESCO ausgerufene Jahr der Biodiversität. Viele Lebewesen sind vom Aussterben bedroht oder haben eine höchst ungewisse Zukunft. Um 40 Prozent schrumpfte die Zahl der bekannten Arten zwischen 1970 bis 2000 (25% Säugetiere, 30% Amphibien, 12% Vögel). Natur entsteht, Natur vergeht könnte man einwenden, den unsere Erde überstand schon fünf gewaltige Artensterben. Heute aber ist es kein Meteoriteneinschlag, kein kosmisches Desaster: Es ist der Mensch, der die Wälder zerstört, die Meere plündert, die Böden auslaugt, das Klima verändert und sich selbst aufs Spiel setzt. Wollen wir wirklich als die eigentliche Naturkatastrophe in die Geschichte eingehen? Es wäre mehr als un schön. Es wäre eine Schande!

In diesem Sinne verbleibe ich

Ihr Dr.med. Werner Resch - 1. Vorsitzender ÄKV Landshut

